

Jahresbericht 2025/2026 – Elternverein Isebahn Krauchthal

Mit der Hauptversammlung im August starteten wir in ein abwechslungsreiches, intensives und vor allem schönes Vereinsjahr. Gemeinsam mit vielen Kindern, Familien, Mitgliedern und freiwilligen Helferinnen und Helfern durften wir unzählige wertvolle Momente erleben. Genau solche Begegnungen und gemeinsamen Erlebnisse machen unseren Elternverein aus - und das nun schon seit stolzen 30 Jahren.

Den Auftakt machte am 12. August 2025 unsere Hauptversammlung im Showroom der Schreinerei Schmid. Beim anschliessenden Apéro im idyllischen Garten blieb genügend Zeit für Gespräche, Lachen und gemütliches Beisammensein. Gleichzeitig hiess es auch Abschied nehmen: Mit Corinne Baumgartner und Diana Märki verabschiedeten wir zwei langjährige Vorstandsmitglieder. Für ihren grossen Einsatz und ihr wertvolles Engagement danken wir ihnen von Herzen.

Gleichzeitig durften wir Claudia Buri als neue Beisitzerin im Vorstand willkommen heissen. Liebe Claudia, schön bist du dabei! An dieser Stelle möchte ich aber gleich dem gesamten Vorstand ein riesiges Dankeschön aussprechen. Hinter jedem Anlass stecken viele Sitzungen, unzählige Nachrichten in der WhatsApp-Gruppe, spontane Telefonate und manchmal auch Improvisationstalent. Das Vereinsjahr 2025/2026 hatte es in sich - und ihr habt Grossartiges geleistet. Danke von Herzen!

Bereits wenige Wochen später stand der Eseli-Namitag auf dem Programm. Bei bestem Sommerwetter durften die Kinder die beiden Esel Stella und Sonnyo mit gepackten Körben zum Brätliplatz Feisterbach führen. Nach einem gemütlichen Cervelat vom Feuer und einem feinen Zvieri ging es gemeinsam zurück zum Stall. Dass die Kinder die Esel selber führen durften, war für viele das Highlight des Nachmittags - und vermutlich waren Stella und Sonnyo am Abend genauso müde wie ihre kleinen Begleiter.

Der Herbst begann traditionell mit unserem Räbeliechtli-Umzug. Stolz präsentierten die Kinder ihre liebevoll geschnitzten Räben und zogen gemeinsam mit ihren Eltern, begleitet von einer Delegation der Musikgesellschaft Krauchthal, durch die Dunkelheit. Anschliessend wärmten wir uns bei Kürbissuppe, Wienerli, Punsch und Glühwein wieder auf.

Im November durfte auch das Kerzenziehen nicht fehlen. In entspannter Atmosphäre entstanden wieder viele wunderschöne Kerzen - jede ein kleines Unikat. Während die einen konzentriert Wachs Schicht für Schicht auftrugen, nutzten andere die Gelegenheit für einen gemütlichen Schwatz bei Kaffee und Kuchen.

Ein weiterer Höhepunkt der Adventszeit war der Besuch des Samichlous und seines Schmutzli. Die beiden Esel sorgten erneut für strahlende Kinderaugen und transportierten die Samichlous-Säckli. Mit Glühwein, Punsch und Zopf fand der stimmungsvolle Anlass einen gemütlichen Abschluss.

Das neue Jahr begann mit dem Kasperlitheater der Chlämmerlibühni. Das Stück «Buchwehprinzessin» brachte Gross und Klein zum Lachen und sorgte für einen fröhlichen Start ins neue Jahr.

Anfang März verwandelte sich die Turnhalle Hettiswil beim Spielzeug-Flohmi wieder in einen lebhaften Marktplatz. Über zwanzig Decken wurden ausgebreitet, es wurde gehandelt, gefeilscht und verkauft. Und wie jedes Jahr wanderte ein grosser Teil der verdienten Franken direkt wieder zur nächsten Decke. Wirtschaftsförderung auf Kinderart - besser geht's fast nicht.

Ebenfalls im März führte der Samariterverein erneut den beliebten Kurs «Erste Hilfe für Kids» durch. Dass dieser seit Jahren ausgebucht ist, spricht für sich. Spielerisch lernten die Kinder Pflaster anzubringen, Verbände zu machen und sogar einen Defibrillator auszuprobieren. Hoffen wir natürlich, dass das Gelernte möglichst nie gebraucht wird - aber gut zu wissen ist es allemal.

Trotz stürmischem Wetter liessen sich Anfang April über 40 Kinder die Freude an unserer traditionellen Ostereiersuche nicht nehmen. Mehr als 140 Ostereier wurden gesucht, entdeckt und anschliessend beim beliebten «Tütschen» gleich degustiert. Wind und Regen? Für Kinder offenbar kein Hindernis.

Ein besonderes Naturerlebnis erwartete uns Anfang Mai beim Waldbesuch mit dem Jäger. Bei herrlichem Wetter erfuhren wir von einem engagierten Jäger-Team viel Spannendes über den Wald und seine Bewohner. Besonders eindrücklich war der Besuch des Falkners mit seinem majestätischen Greifvogel. Mit dabei waren auch eine Schleiereule und ein Waldkauz, welche sogar gehalten und gestreichelt werden durften - für viele ein unvergessliches Erlebnis. Das gemeinsame Bräteln im Wald bildete den perfekten Abschluss dieses gelungenen Anlasses.

Leider musste der geplante Bauernhofnachmittag aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden. Eva Lysser wird im Jahr 2027 noch einmal einen Versuch wagen. Dieser Anlass wird in dieser Form aber vorläufig ihr letzter sein. Bereits heute möchten wir Eva herzlich für ihr langjähriges Engagement danken.

Im Mai trafen sich die Väter zu einem geselligen Abend bei den Platzgern. Mit mehr oder weniger Zielgenauigkeit flogen die Platzgen über den Platz - oder verschwanden kurzerhand im Bach oder Gebüsch. Der Spass kam dabei definitiv nicht zu kurz. Nach einem feinen Menü waren alle wieder gestärkt und die gesellige Runde genoss die Gastfreundschaft des Platzgerclubs Hängelen Hettiswil. Gemäss Rückmeldungen waren nicht nur unsere Männer zufrieden - auch der Getränkeumsatz dürfte den Gastgebern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben.

Im Juni waren dann die Mütter an der Reihe. Unter der fachkundigen Leitung von Catrina fertigte jede Teilnehmerin im Dachgeschoss der Rüedismatt in gemütlicher Atmosphäre ihre eigene Makramee-Ampel an. Beim dazugehörigen Apéro und später beim gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Hirschen liessen 19 Frauen den Abend gemütlich ausklingen. Es freut uns sehr, dass auch dieser Anlass so grossen Anklang findet.

Ein ganz besonderes Highlight war die Gewerbepräsentation im Juni, an der wir aktiv mitwirken durften. Die Gewerbetreibenden stellten einen tollen Anlass auf die Beine, viele Vereine beteiligten sich mit ihren eigenen Beiträgen und auch wir durften mit einem Rätselparcours sowie einem Bastelangebot unseren Beitrag leisten. Der absolute Renner bei den kleinen Kindern war aber unser Karussell mit den Gratisfahrten, welches wir anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums organisiert hatten. Bei den sommerlichen Temperaturen drehte sich das Karussell unermüdlich Runde um Runde. Es war ein rundum gelungener Anlass mit vielen schönen Begegnungen. Genau an solchen Tagen wird spürbar, wie lebendig unser Dorf ist und wie selbstverständlich der Zusammenhalt gelebt wird.

Nicht zu vergessen sind unsere monatlichen TschuTschu-Vormittage. Sie sind für viele Familien zu einem festen Treffpunkt geworden. Ob beim Spielen, Basteln, Geschichten hören oder einfach bei einem Kaffee - hier entstehen immer wieder neue Bekanntschaften und Freundschaften.

Besonders erwähnen möchte ich auch ein Projekt, welches uns noch eine Weile begleiten wird. Ein vierköpfiges Komitee - darunter auch zwei Vertreterinnen unseres Elternvereins - arbeitet derzeit mit viel Herzblut an einem fixen Erlebnisweg, der in Krauchthal entstehen soll. Es ist schön zu sehen, wie in unserem Dorf verschiedene Vereine, Ideen und engagierte Menschen Hand in Hand zusammenarbeiten und gemeinsam etwas Nachhaltiges für Familien schaffen.

Langsam komme ich zum Ende meines Berichtes. Umso mehr freut es mich, berichten zu dürfen, dass sich alle Vorstandsmitglieder, deren Amtszeit von zwei Jahren zu Ende geht, heute erneut zur Wiederwahl stellen. Das bedeutet, dass wir auch im kommenden Vereinsjahr in derselben Besetzung weiterarbeiten dürfen. Das freut mich persönlich ausserordentlich und ich blicke mit grosser Vorfreude auf das kommende Vereinsjahr mit euch.

Erfreulich entwickeln sich auch unsere Mitgliederzahlen. Noch immer dürfen wir über 40 aktive Mitgliederfamilien zählen. Das zeigt uns, dass unsere Angebote geschätzt werden und wir als Verein einen wichtigen Platz in unserem Dorfleben einnehmen dürfen.

Ein Vereinsjahr lebt aber nicht nur von den Angeboten, sondern vor allem von den Menschen dahinter. Deshalb gilt mein herzlichster Dank dem gesamten Vorstand, allen Helferinnen und Helfern, Kursleitenden, Gönnern, Mitgliedern und natürlich den vielen Familien, die unsere Angebote besuchen und mit Leben füllen. Ohne euch alle gäbe es den Elternverein Isebahn nicht.

Ich blicke mit grosser Dankbarkeit auf dieses Vereinsjahr zurück. Es war geprägt von vielen lachenden Kinderaugen, schönen Begegnungen, unzähligen freiwilligen Stunden und ganz viel Herzblut. Wenn ich all diese Momente Revue passieren lasse, erfüllt es mich mit Stolz, was wir gemeinsam als Verein auf die Beine stellen.

Ich freue mich auf alles, was das neue Vereinsjahr für uns bereithält.

Eure Präsidentin

Micaela Schaller

Krauchthal, 11. August 2026